
Lektionen über Mittag

Immer wieder ein **aktuelles Thema** – es lohnt sich sicherlich, die Gründe dafür darzulegen.

Dazu zuerst ein paar Bemerkungen zur Stundenplangestaltung:

Je öfter **eine Klasse Lektionen zusammen** besucht, desto einfacher gestaltet sich der Stundenplan. Mit **Einführung der Niveaus Mathe und Englisch** zu den bereits aufgeteilten und zum Teil durchmischten Fächern Werken, Turnen, Informatik, Hauswirtschaft hat die Koordination von diesen Fächern über verschiedene Klassen stark zugenommen.

Dazu kommt, dass **Spezialräume** wie Turnhallen, Werkräume, Inforäume nur beschränkt zur Verfügung stehen, also nicht beliebig im Stundenplan eingesetzt werden können.

Weitere **Einschränkungen liefern Frei- und Wahlfächer**, bei welchen in vielen Bereichen SchülerInnen aus verschiedensten Klassen zusammenkommen. Solche Lektionen können nicht beliebig im Laufe des Tages durchgeführt werden, da sonst ganze Klassen wegen einzelner SchülerInnen Freilektionen hätten.

Die Folge davon: Solche Lektionen finden **vorwiegend zu Randzeiten** statt. Je mehr SchülerInnen aus verschiedenen Klassen betroffen sind, desto mehr Randzeiten brauchen wir – und diese Randzeiten sind dann halt **frühmorgens, mittags und gegen Abend und bald einmal rar!**

Und last but not least die **Lehrpersonen**: nicht alle Lehrpersonen können alle Fächer unterrichten und sind immer verfügbar.

Scheinen Ihnen meine Ausführungen **kompliziert** zu sein? Seien Sie versichert, die **Wirklichkeit ist es auch!**

Ein **Grundsatz** soll jedoch über allen anderen stehen: Über Mittag gibt es (ausser beim Kochen) maximal 1 Lektion Unterricht, die andere ist für Essen und Erholung reserviert!

PS: Das **Angebot an Frei- und Wahlfächern** darf sich dafür auch sehen lassen und wird von den Schülerinnen und Schülern rege benutzt:

Italienisch, Französisch+, Englisch+, Mathe+, Kaufmännische Fächer, Kochen, Geometrisches Zeichnen, Biologie, Informatik, Schulhomepage, Sport, Werken (textil, Holz, Metall), Creativ Werkstatt, Musik, TBS-Band, TBS-Chor, Zeichnen und Gestalten, Rhythmus und Bewegung, Schultheater.

Lehrpersonen

Frau **Angela Herzog** verlässt uns auf Ende des ersten Semesters. Herzlichen Dank für den Einsatz am TBS und alles Gute.

Neu wird das **Wahlfach Kochen** einer 3. Klasse von **Daniela Bischof** unterrichtet. Herzlich willkommen im TBS-Team.

Bochslnacht und „Rote Zora“

Herrliche **Laternen der 2. Klassen** und ein erfrischendes Theater der 3. Klassen, dies das Fazit der diesjährigen Bochselnacht.

Für **die rote Zora** standen über 100 SchülerInnen im Einsatz, zusammen mit gut 15 Lehrpersonen und Helfern.

Die **SchauspielerInnen** sind am Schluss die Personen, welche man auf der Bühne sieht (rund 45), im **Hintergrund** arbeiteten jedoch sehr viele in den Bereichen Bühnenbau, Musik, Kostüme, Requisiten, Maske und Frisuren, Technik, Werbung.

Alle waren sich am Schluss einig: Ein **tolles Erlebnis** mit einem guten Resultat!



Lernen mit Kompetenzraster

Der neue **Lehrplan 21**, welcher im Moment noch in Ausarbeitung und dessen Einführung auf 2014 geplant ist, baut auf das **Lernen mit Kompetenzraster**. Kurz erklärt: durch Tests und Einschätzung wird festgestellt, was eine Schülerin, ein Schüler kann. In einem **Raster werden seine Fähigkeiten eingeordnet**. Darauf aufbauend werden weitere Kompetenzen vermittelt.

Das europäische Sprachenportfolio, kurz **ESP**, ist ebenfalls nach diesem System aufgebaut.

Für die Lehrerschaft des TBS war dies Grund genug, sich im Rahmen des letztjährigen **Teamweekends** im November auf Schloss Wartensee oberhalb von Rorschach zu diesem Thema weiter zu bilden.

Carina Renold-Fuchs von der Learningfactory führte uns durch den Tag und zeigte vor allem **Beispiele im Umgang mit Kompetenzraster-Lernen** auf. Das Team vom TBS wird am Thema bleiben, damit es für die Neuerungen der Zukunft gerüstet ist.

Der Storch ging um...

Roman Eisenhut wurde im Herbst Vater von Yara. Herzliche Gratulation.